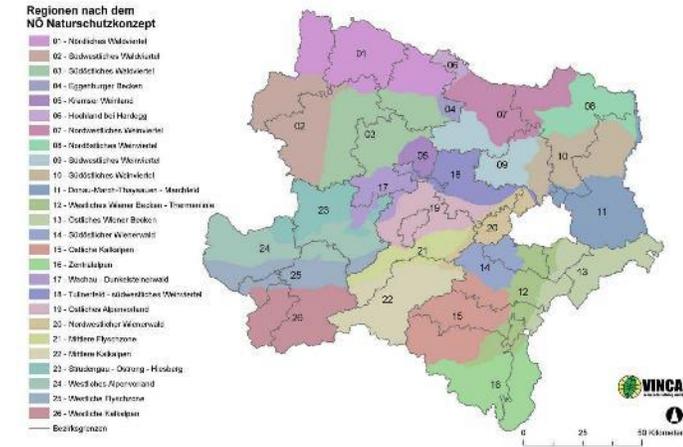
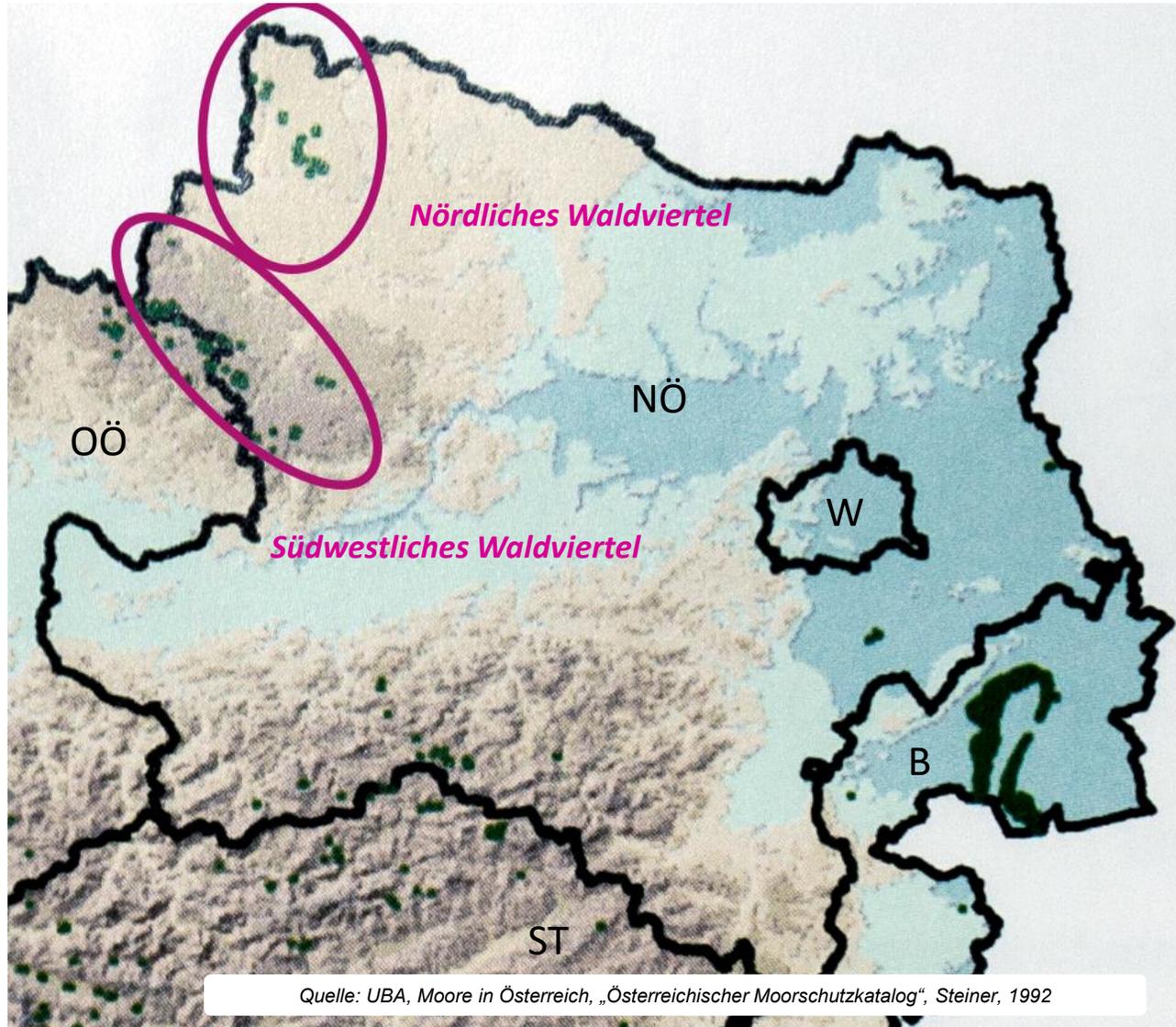


# Moorregionen im Waldviertel/Niederösterreich



## Nördliches Waldviertel

Klima: kontinental geprägt

Bezirke: Gmünd

Anzahl Hoch- und Übergangsmoore: 21\*

## Südwestliches Waldviertel

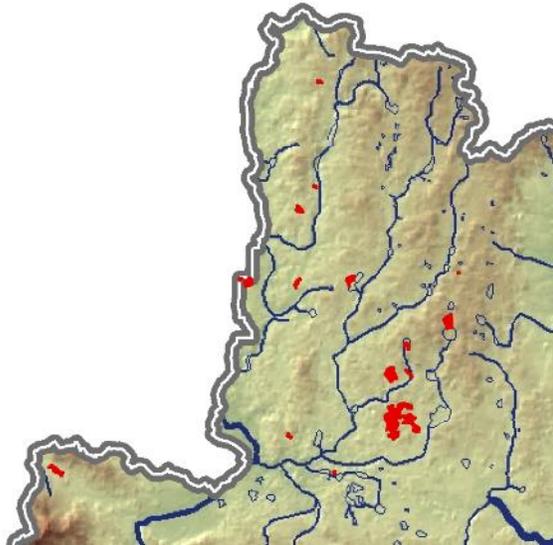
Klima: atlantisch geprägt

Bezirke: Gmünd, Zwettl und Melk

Anzahl Hoch- und Übergangsmoore: 53\*

\* ConNat AT-CZ, Moorentwicklungskonzept NÖ, Naturschutzbund NÖ

# Nördliches Waldviertel



## Moortypen:

Biotoptypen – Meist sekundäre BT, Spirkenhochmoor (*Ledo-Pinetum*), Übergangsmoor, Fichten- und Rotföhrenmoorwald, Schwingrasen (auch an Teichen)  
 FFH Lebensraumtypen – Übergangs- und Schwingrasenmoore (7140), Moorwälder (91D0)

## Beeinträchtigungen:

meist sehr stark beeinträchtigt, fast alle entwässert und abgetorft, sekundäre Moorstandorte

Besondere Schutzgüter: Regenerierende, wassergefüllte Torfstichwannen bedeutend, Waldwasserläufer, Nordische, Kleine und Große Moosjungfer, Kleiner Wasserfrosch, Moorfrosch, Sumpfporst

	Nördliches Waldviertel	Südwestliches Waldviertel
<i>Klimaeinfluss</i>	kontinental	atlantisch
<i>Seehöhe (m.ü.A.) [m]</i>	500-630	800-1000
<i>Temperatur (Σ/a) [°C]<sup>1</sup></i>	8,6 <sup>3</sup>	7,2 <sup>4</sup>
<i>Jahresniederschlag [mm]<sup>1</sup></i>	732 <sup>3</sup>	1052 <sup>4</sup>
<i>Regentage (a) [t]<sup>1</sup></i>	101 <sup>3</sup>	119 <sup>4</sup>
<i>Luftfeuchtigkeit (Σ/a) [%]<sup>2</sup></i>	75 <sup>3</sup>	77 <sup>4</sup>
<i>Sonnenstunden (Σ/a) [h]<sup>1</sup></i>	81 <sup>3</sup>	138 <sup>4</sup>
<i>Übergangs- und Hochmoore [n]<sup>5</sup></i>	21	53
<i>Übergangs- und Hochmoore [ha]<sup>5</sup></i>	223	367

Datenquelle: [www.climate-date.org](http://www.climate-date.org)

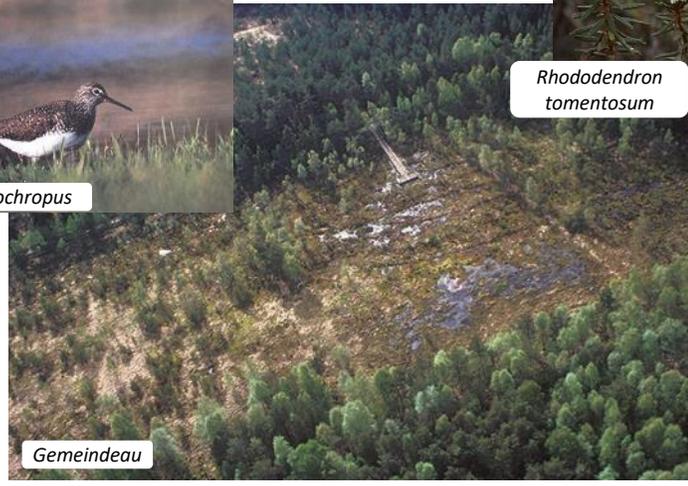
<sup>1</sup> 1991-2021, <sup>2</sup> 1999-2019, <sup>3</sup> Messstelle Karlstift, <sup>4</sup> Messstelle Litschau, <sup>5</sup> ConNat AT-CZ, Moorentwicklungskonzept NÖ, Naturschutzbund NÖ



Im oberen Waldviertel, wo sich hier und da schon Holz-mangel bemerkbar macht, wird jede verfügbare Moorfläche zur Brenntorf-gewinnung herangezogen. Auch mehrere große Glashütten verwenden Torf als Brennmaterial. Dagegen läßt die Kultivierung der Moore sehr viel zu wünschen übrig. Die meisten Moorwiesen sind mangelhaft entwässert, stark vermoost und liefern geringe Erträge an minderwertigem Futter. Ganz vereinzelt verwenden die Besitzer Kunstdünger. Nur die großen Gutsverwaltungen betreiben meist auf den schon abgetorfteten Hochmoor-bau. Die Torfstreuerzeugung ist gegenwärtig auf Sch... die Krupsche Gutsverwaltung in Mitterbach (nördlichen Betrieb eingestellt hat.

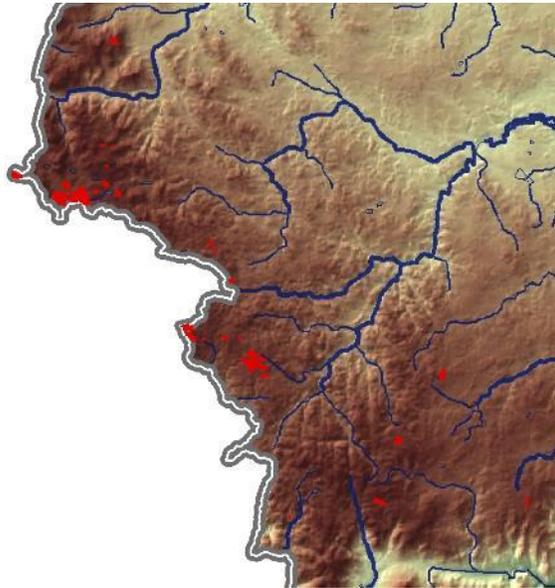
Wien, März 1911.

Ing. chem.



Quelle: Nachweis der Moore, K.K. landwirtschaftlich-chemischen Versuchsstation, 1911

# Südwestliches Waldviertel



## Moortypen:

Biototypen – Lebendes Hochmoor, Latschen- und Spirkenhochmoor, Fichten- und Rotföhrenmoorwald, Übergangsmoor

FFH Lebensraumtypen – Lebende Hochmoore (7110), noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore (7120), Moorwälder (91D0), Übergangs- und Schwingrasenmoore (7140)

## Beeinträchtigungen:

Meist entwässert (Forstwirtschaft), forstwirtschaftliche Nutzung -> Fichten wandern ein

Besondere Schutzgüter: Hochmoorlaufkäfer, Hochmoorbläuling und –gelbling, Zwergbirke

	Nördliches Waldviertel	Südwestliches Waldviertel
Klimaeinfluss	kontinental	atlantisch
Seehöhe (m.ü.A.) [m]	500-630	800-1000
Temperatur (s/a) [°C] <sup>1</sup>	8,6 <sup>3</sup>	7,2 <sup>4</sup>
Jahresniederschlag [mm] <sup>1</sup>	732 <sup>3</sup>	1052 <sup>4</sup>
Regentage (a) [t] <sup>1</sup>	101 <sup>3</sup>	119 <sup>4</sup>
Luftfeuchtigkeit (s/a) [%] <sup>2</sup>	75 <sup>3</sup>	77 <sup>4</sup>
Sonnenstunden (a) [h] <sup>1</sup>	81 <sup>3</sup>	138 <sup>4</sup>
Übergangs- und Hochmoore [n] <sup>5</sup>	21	53
Übergangs- und Hochmoore [ha] <sup>5</sup>	223	367

Datenquelle: [www.climate-date.org](http://www.climate-date.org)

<sup>1</sup> 1991-2021, <sup>2</sup> 1999-2019, <sup>3</sup> Messstelle Karlstift, <sup>4</sup> Messstelle Litschau, <sup>5</sup> ConNat AT-CZ, Moorentwicklungskonzept NÖ, Naturschutzbund NÖ



Wurzelsteigmoor S



Plebejus optilete

© H. Strohmayer



Große Heide



Betula nana



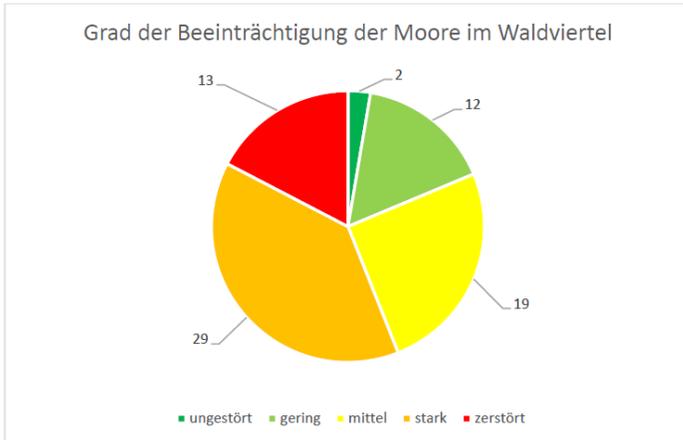
Colias palaeno



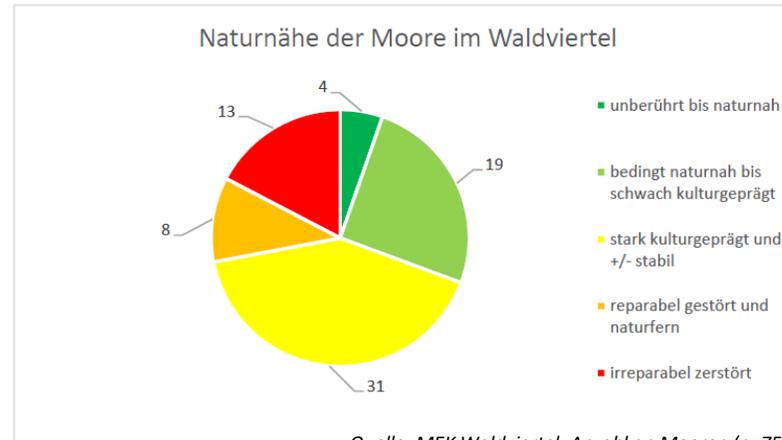
Leucorrhinia rubicunda

# Zustand der Moore im Waldviertel

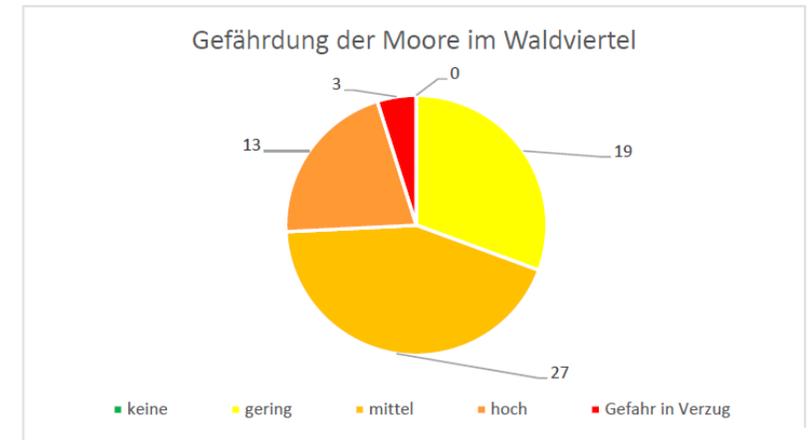
Daten aus: Moorentwicklungskonzept Waldviertel - Grenzüberschreitender Schutz und Maßnahmen in Mooren - Projektmodul Strategische Moorschutzplanung, ConNat AT-CZ, Moorentwicklungskonzept NÖ, Naturschutzbund NÖ



Quelle: MEK Waldviertel, Anzahl an Mooren (n=75)



Quelle: MEK Waldviertel, Anzahl an Mooren (n=75)

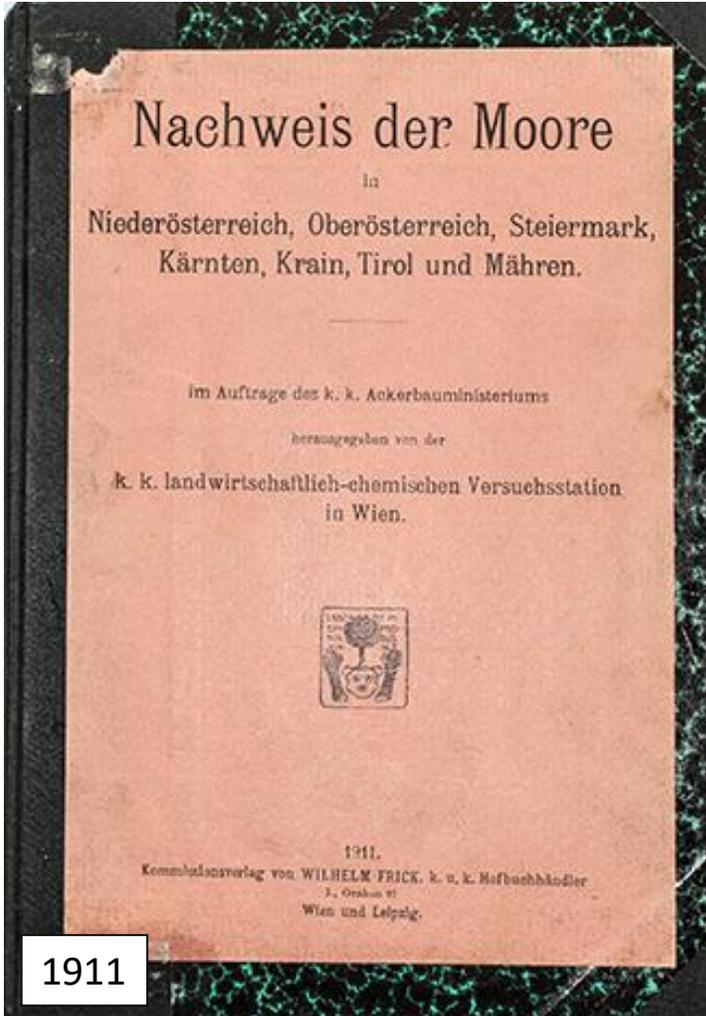


Quelle: MEK Waldviertel, Anzahl an Mooren (n=62)

Art der Beeinträchtigung	Anzahl Nennungen	Maß der Auswirkung der Beeinträchtigung				
		gering	mäßig	mittel	stark	sehr stark
Entwässerungsgräben	52	2	6	7	12	25
Sonstige hydrologische Eingriffe	22	4	5	3	3	7
Forstliche Nutzung	44	3	14	16	7	4
(Forst)straßenbau	29	1	10	6	5	7
Torfabbau/Torfstich	7			2	2	3
Touristische Nutzung	12	7	3	1	1	
Jagdliche Nutzung	26	12	9	5		
Ablagerungen	8	1	1	3		3
Beeinträchtigungen aus dem Umland	23	4	3	8	2	6
Aufkommen von Neobiota	1			1		
Teich-Entlandung	1				1	
Eutrophierung	1					1
Stromleitungstrasse	1			1		



# Verschwundene Moore Waldviertel



1911

Anzahl der Hoch und Übergangsmoore 2021:

74 -> gesamt 661ha

Anzahl der Hoch und Übergangsmoore 1911:

140 -> gesamt 2737,5ha

75% der Hoch- und Übergangsmoorfläche in den letzten 110 Jahren „verschwunden“

**Niederösterreich.**

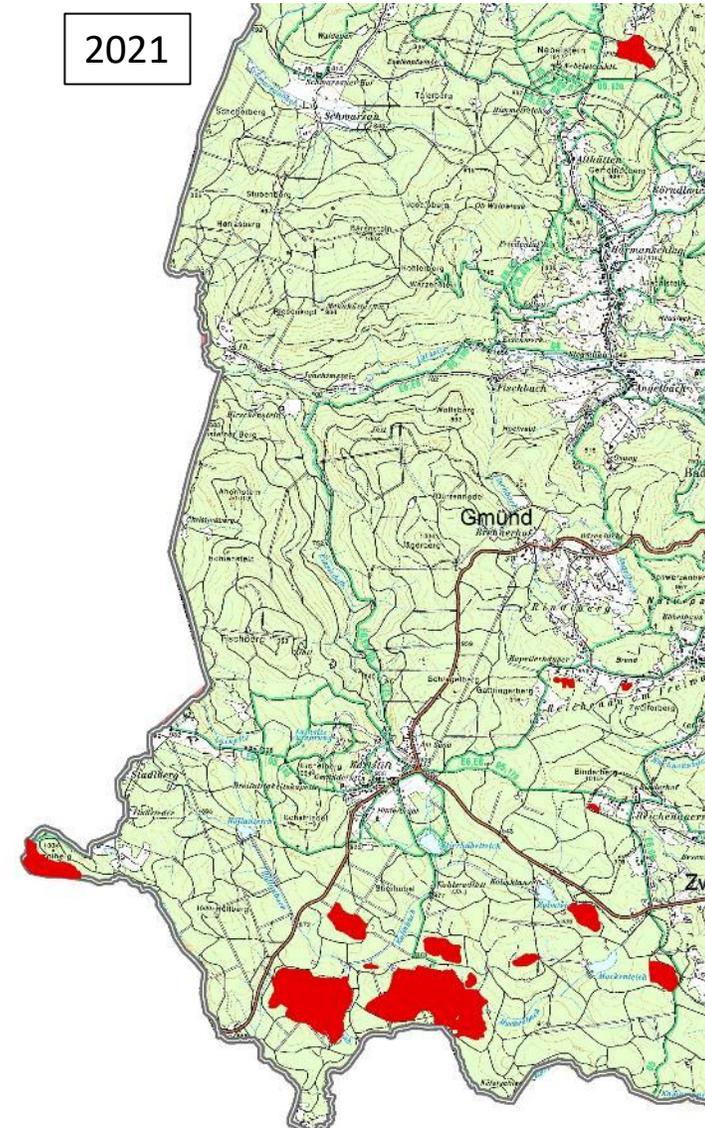
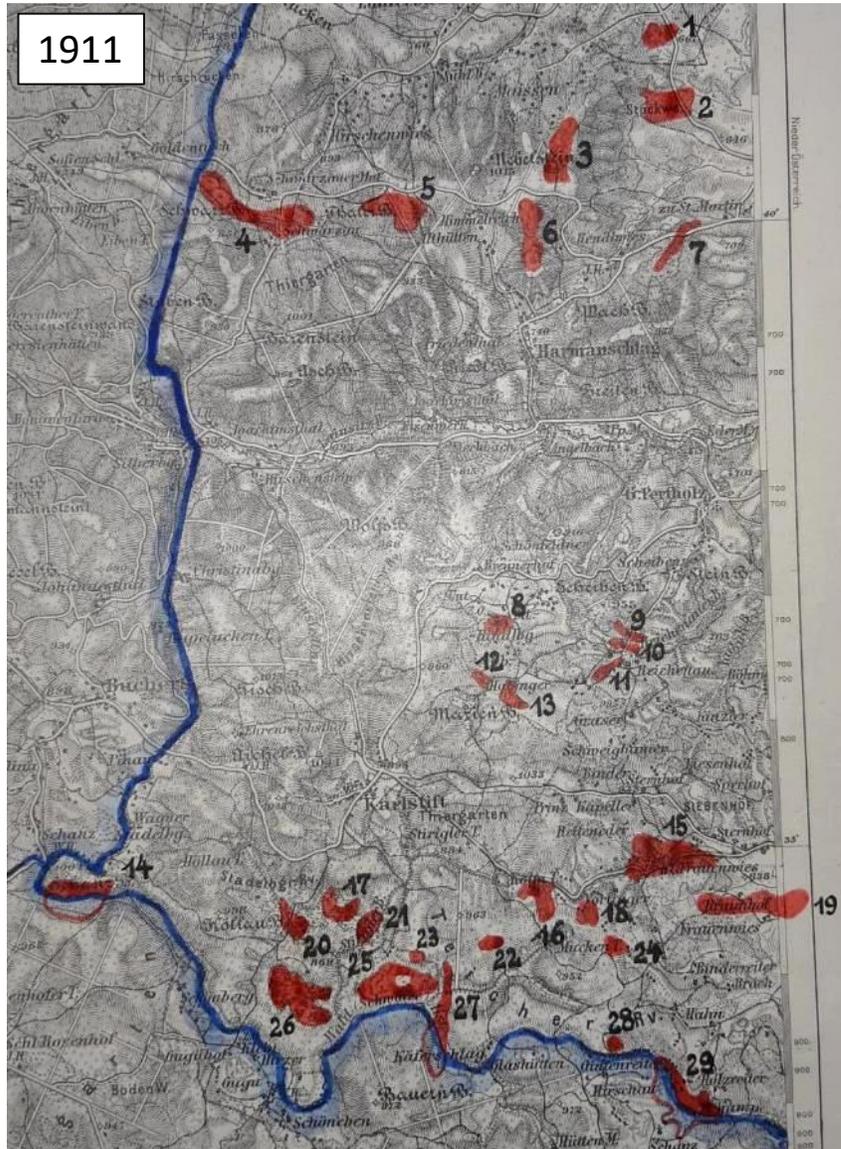
Im Kronlande Niederösterreich wurden 199 Moore im Ausmaße von 3378 ha nachgewiesen, welche folgendermaßen in 9 Bezirkshauptmannschaften verteilt sind:

Politischer Bezirk	Anzahl der Moore	Hochmoore	Übergangsmoore	Niedermoore	Gesamtfläche ha	Davon entfallen auf		
						Hochmoore	Übergangsmoore	Niedermoore
						Moore, ha		
Gmünd . . . . .	85	78	3	4	2933.6	2227.0	16.5	90.3
Krems . . . . .	1	1	—	—	2.2	2.2	—	—
Lilienfeld . . . . .	13	10	2	1	47.0	37.0	9.0	1.0
Mödling . . . . .	2	—	—	2	136.5	—	—	136.5
Pöggstall . . . . .	31	31	—	—	309.4	309.4	—	—
Scheibbs . . . . .	1	1	—	—	1.0	1.0	—	—
Waidhofen a./d. Thaya .	2	—	—	2	44.1	—	—	44.1
Wiener-Neustadt . . . .	1	1	—	—	10.0	10.0	—	—
Zwettl . . . . .	63	62	1	—	494.0	479.0	15.0	—
Summe . . . . .	199	184	6	9	3378.0	3065.6	40.5	271.9

1911

# Verschundene Moore Waldviertel

Ausschnitt:  
Nebelstein - Karlstift

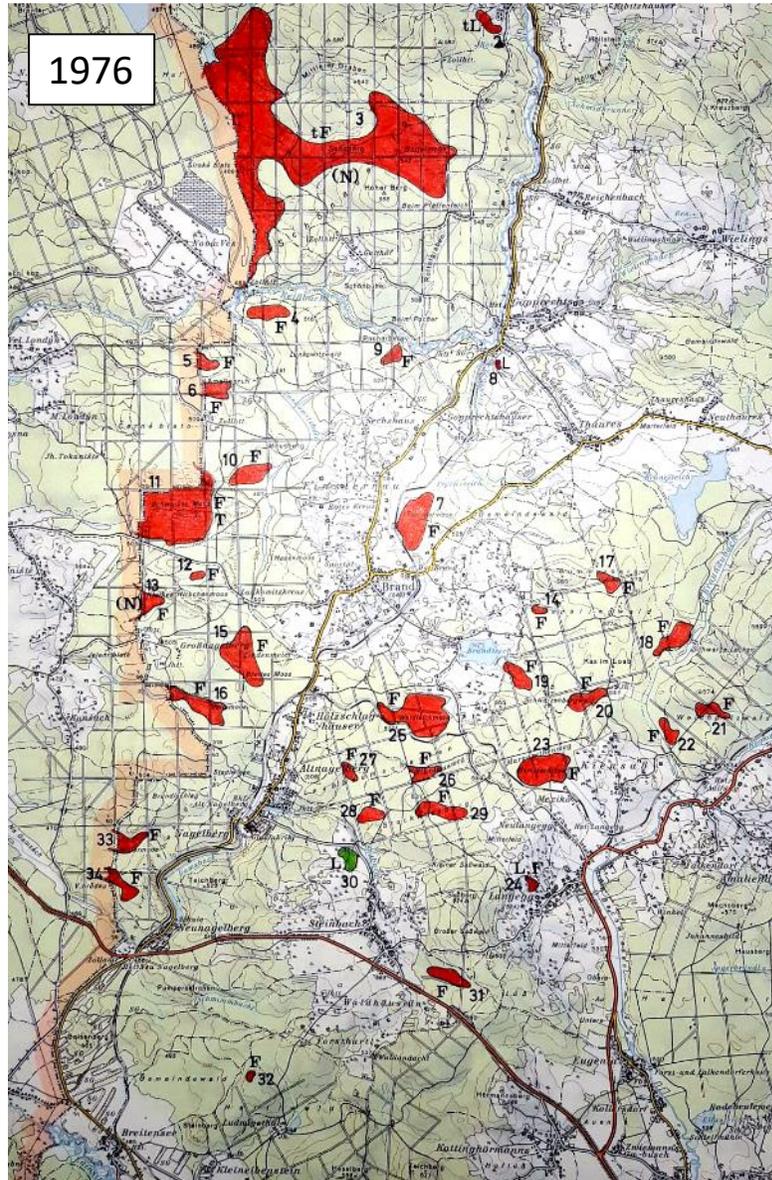


Spezialkarten (Original) 1911, Basiskarte 1:75000 Franzisco-Joseph. Landesaufnahme

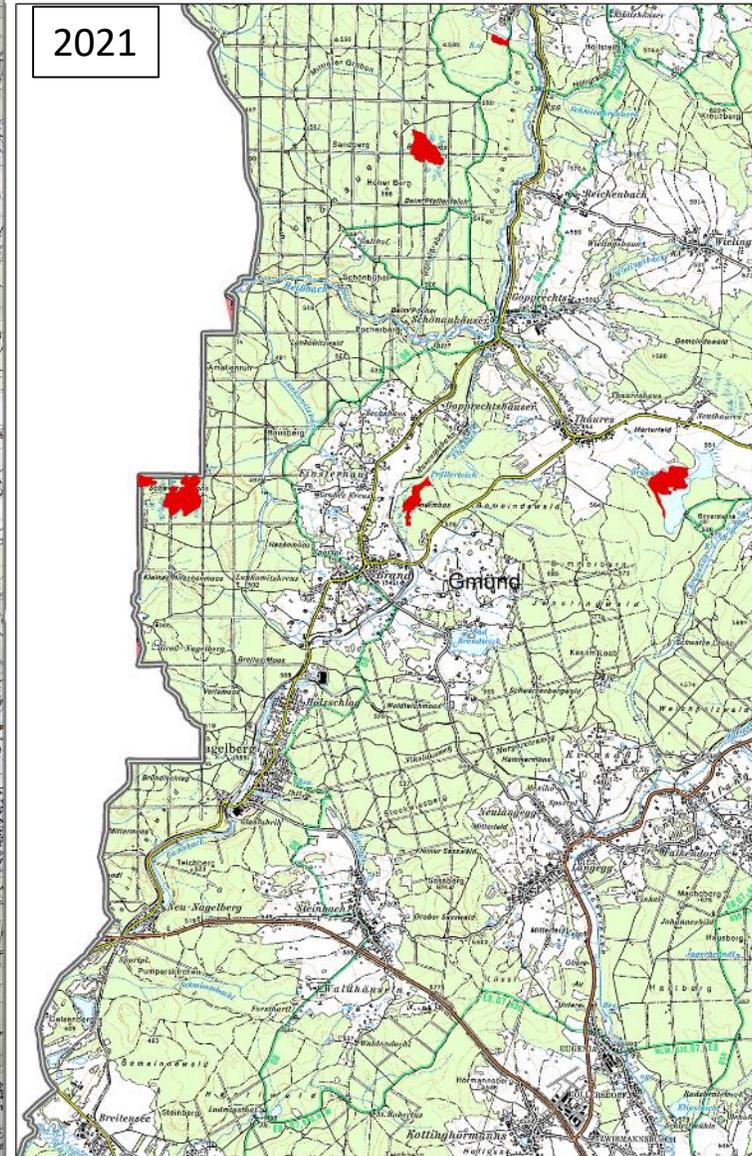
ConNat AT-CZ, Moorentwicklungskonzept NÖ, Naturschutzbund NÖ

# Verschwundene Moore Waldviertel

Ausschnitt:  
Litschau – Brand



Karten zur Tabellarischen Zusammenstellung der Moore in NÖ 1976



ConNat AT-CZ, Moorentwicklungskonzept NÖ, Naturschutzbund NÖ

# Moore des südwestlichen Waldviertels

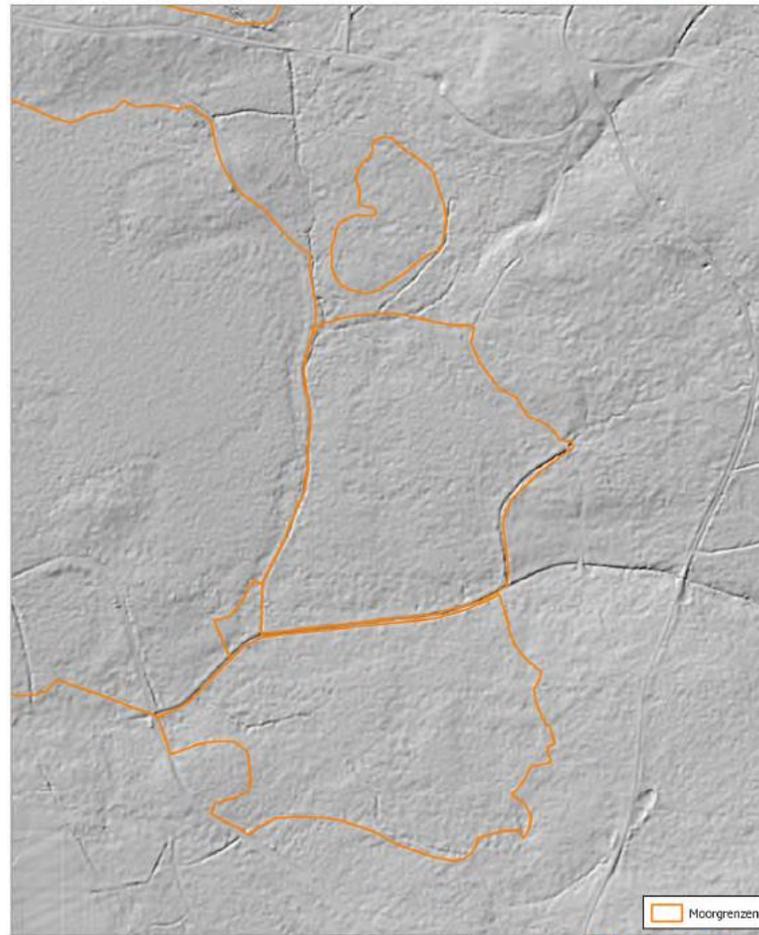
Moorentwicklungskonzept Waldviertel  
0021 Wurzelsteigmoor N  
FFH-Lebensraumtypen und Strukturen



Karte: Naturschutzbund NÖ, 2020  
Erstellt im Rahmen des Interreg VA-Projektes ATCZ-45  
Crossborder Habitat Network and Management - Connecting Nature AT-CZ  
Luftbild: © Land Niederösterreich (Epoche 5, 2016-2018)

Lineare Strukturen		Punktstrukturen	
	Moorgrenzen		Hochstand
	Gräben (künstlich)		7110 Lebende Hochmoore
	Forststraße geschottert		7120 Nicht renaturierungsfähige degradierte Hochmoore
	Forststraße nicht geschottert		91D0 Moorwälder
	Rückeweg		
	Schneise		

Moorentwicklungskonzept Waldviertel  
0021 Wurzelsteigmoor N  
Laserscan der Bodenoberfläche



Karte: Naturschutzbund NÖ, 2020  
Erstellt im Rahmen des Interreg VA-Projektes ATCZ-45  
Crossborder Habitat Network and Management - Connecting Nature AT-CZ  
Laserscan: © Land Niederösterreich (Epoche 5, 2016-2018)



## Wurzelsteigmoor Nord

Sauer-oligotrophes Regenmoor (8,8 ha)

Karlstifter Moorkomplex (875 m.ü.A.)

Teilw. Naturschutzgebiet, Natura 2000

Vogelschutzgebiet

Gering beeinträchtigt Hochmoor  
ohne direkte Entwässerungsgräben,  
randliche Gräben vorhanden

## Moore des südwestlichen Waldviertels



## Wurzelsteigmoor Nord

## Moore des südwestlichen Waldviertels



## Wurzelsteigmoor Nord



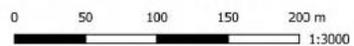
# Moore des südwestlichen Waldviertels

Moorentwicklungskonzept Waldviertel  
0014 Filzwiese  
FFH-Lebensraumtypen und Strukturen

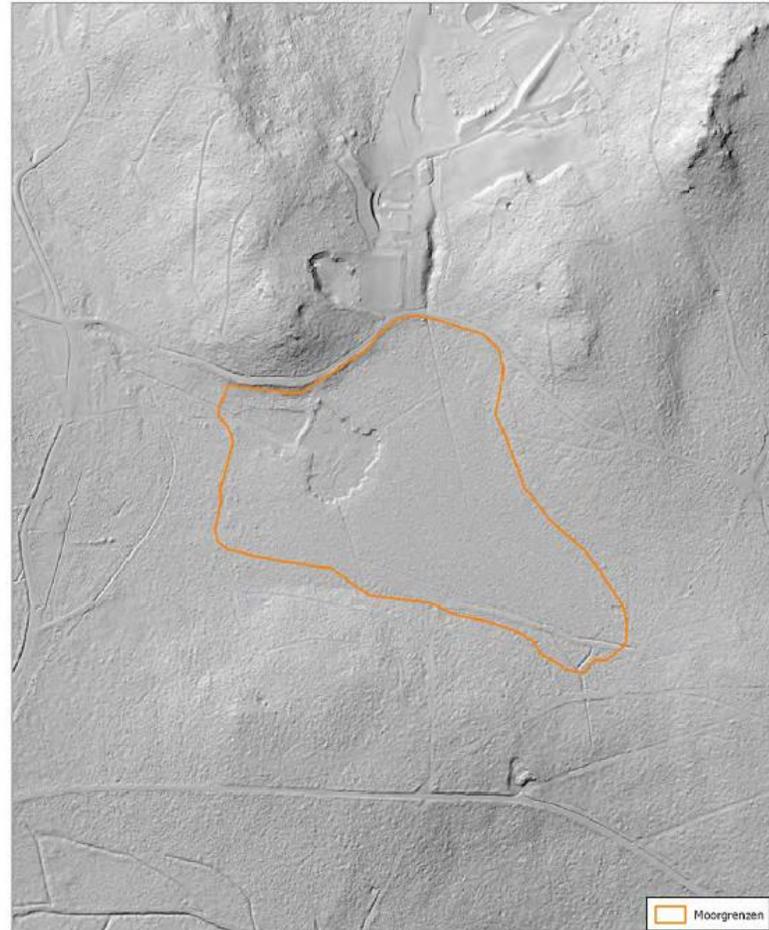


Punktstrukturen		Lineare Strukturen	
	Rohrdurchlass		Graben (künstlich)
	Forststraße geschottert		Forststraße nicht geschottert
	Rückeweg		Torfstichkante
	2140 Übergangs- und Schwinggrasmoore		Sonstiges
	91D0 Moorwälder		

Karte: Naturschutzbund NÖ, 2020  
Erstellt im Rahmen des Interreg VA-Projektes ATCZ45  
Crossborder Habitat Network and Management - Connecting Nature AT-CZ  
Luftbild: © Land Niederösterreich (Epoche 5, 2016-2018)



Moorentwicklungskonzept Waldviertel  
0014 Filzwiese  
Laserscan der Bodenoberfläche



Karte: Naturschutzbund NÖ, 2020  
Erstellt im Rahmen des Interreg VA-Projektes ATCZ45  
Crossborder Habitat Network and Management - Connecting Nature AT-CZ  
Laserscan: © Land Niederösterreich (Epoche 5, 2016-2018)

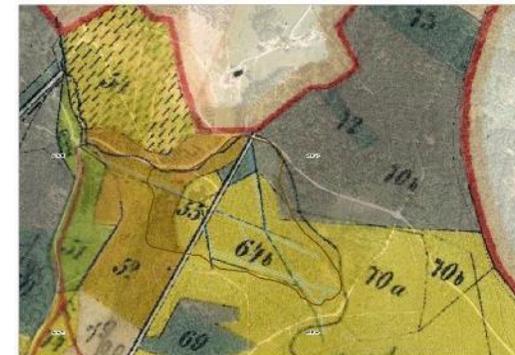


## Filzwiese

Sauer-oligotrophes Regenmoor (10,7 ha)  
Sattelhochmoor am Nebelstein (890 m.ü.A.)

Kein Schutzgebiet

Stark beeinträchtigt Hochmoor mit  
fischgrätartiger und randlicher Entwässerung,  
aktueller Heiltorfabbau, Moortümpel  
(behördliche Auflage)



Filzwiese, Quelle hist. Karte –  
Herrschaft Weitra/Fürstenberg 1878

# Moore des südwestlichen Waldviertels

# Filzwiese

Quelle: Nachweis der Moore, K.K. landwirtschaftlich- chemischen Versuchsstation, 1911

Niederösterreich.											
Politischer Bezirk Gemeinde (Ortschaft)	Spezial- kartenblatt	Ortsüblicher Name des Moores	Meereshöhe m	Flußlauf	Größe des Moores ha	Tiefe des Moores m	Charakteristik	Besitz- verhältnisse	Gegenwärtiger Zustand	Angaben über die Ent- wässerung	Nächste Eisenbahn- station
<b>Gmünd</b> Hirschbach u. Pürbach (Stötzes)	10. XII. 63	Das Ried	542	Moldau	43	1	N	Bauernb.	Wiese, Torfstich	mangelhaft	Pürbach- Schrems
Höhenberg	10. XII. 60	Höhenbergermoos, auch Filzmoos	500	Lainsitz	60	1/2-1 1/2	H	Gmd.- u. Bb.	Wiese, Forst	planmäßig	Erdweis
Hoheneich	10. XII. 61	Hühnermoos	560	Moldau	34	1/2	H	Gutsb.	Forst	planmäßig	Hoheneich
Karlstift	11. XI. 16	Kronawettau	963	Waldaist	11	—	H	Gutsb.	Urzustand	nicht entw.	Steinbach- Großpertholz
Karlstift (Stadelberg)	11. XI. 25	Große Heide	940	"	575	—	H	"	"	mangelhaft	"
	11. XI. 26	Danfalterau	940	"	474	—	H	"	"	"	"
	11. XI. 20	Höllau	890	"	5	—	H	"	"	nicht entw.	"
	11. XI. 17	Spahnschleißlau	980	"	104	—	H	"	"	"	"
	11. XI. 21	Heuschoberau	940	"	135	—	H	"	"	"	"
	11. XI. 23	Kleiner Totenkopf	870	"	64	—	H	"	"	"	"
	11. XI. 27	Wurzelsteig	860	"	8	—	H	"	"	"	"
Karlstift (Stadelberg)*	11. XI. 22	Waldlau	963	"	36	—	H	"	"	"	"
	11. XI. 14	—	1001	"	5	—	H	"	Anflug	"	"
Langegg, Kiensaß	10. XII. 45	Darmmoos	558	Lainsitz	04	2-3	H	Gutsb.	Anflug	planmäßig	Brand
	10. XII. 17	Summeratermoos	568	Moldau	3	1	H	"	Forst	"	"
Langegg	10. XII. 36	Hammermooswiese	566	"	20	2	H	"	Wiese, Torfstich (abgetorft)	"	Aalfang
"	10. XII. 22	Dreizipfmoos	566	"	75	1 1/2	H	"	Wiese	"	"
"	10. XII. 28	Schwarze Lacken	568	"	3	1	H	"	Forst	"	"
"	10. XII. 30	Kiensaßbrückelmoos	566	"	4	1	H	"	"	"	"
"	10. XII. 34	Chobotmoos	566	"	7	1-1 1/2	H	"	Anflug	"	Brand
"	10. XII. 25	Schwarzenbergmoos	566	"	7	1	H	"	Forst	"	Aalfang
Lauterbach	11. XI. 3	Der Kleine Filz	900	Lainsitz	4	2	H	Gutsb.	Wiese, Forst	planmäßig	St. Martin
"	11. XI. 6	Der Große Filz	900	"	10	2	H	"	"	"	"
Lauterbach u. Harmann-	11. XI. 5	Obere u. Untere Wald-	888	"	25	1-2	H	"	Forst	"	"



Pinus rotundata, 180 Jahre



## Moore des südwestlichen Waldviertels

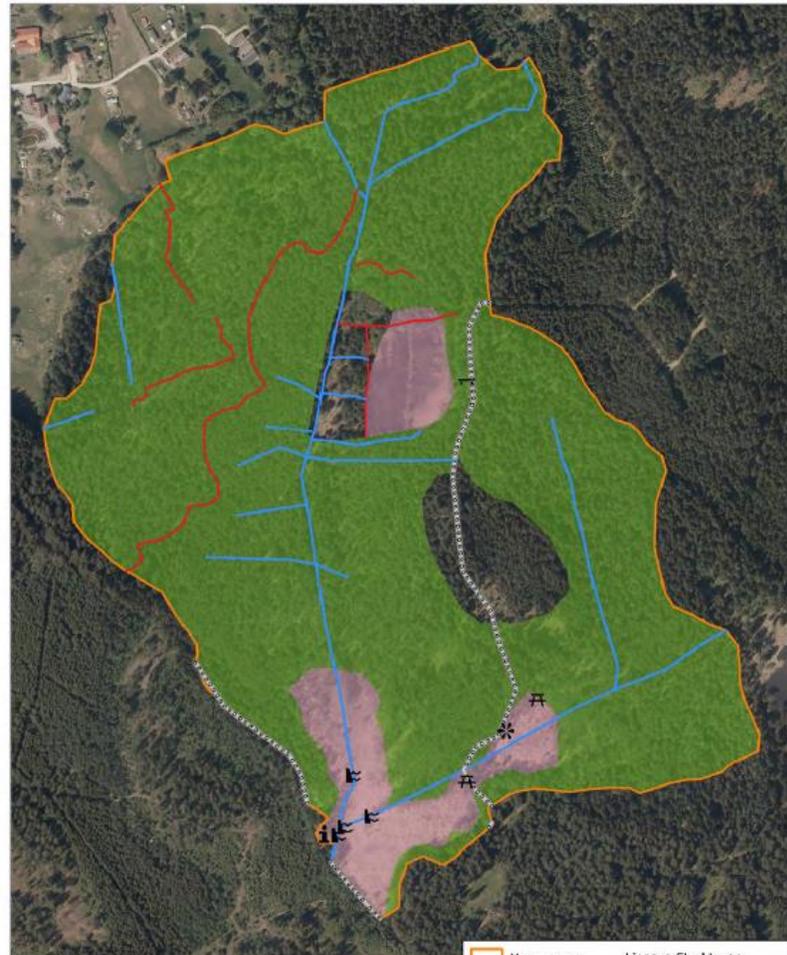


## Filzwiese



# Moore des nördlichen Waldviertels

Moorentwicklungskonzept Waldviertel  
0010 Haslauer Moor  
FFH-Lebensraumtypen und Strukturen

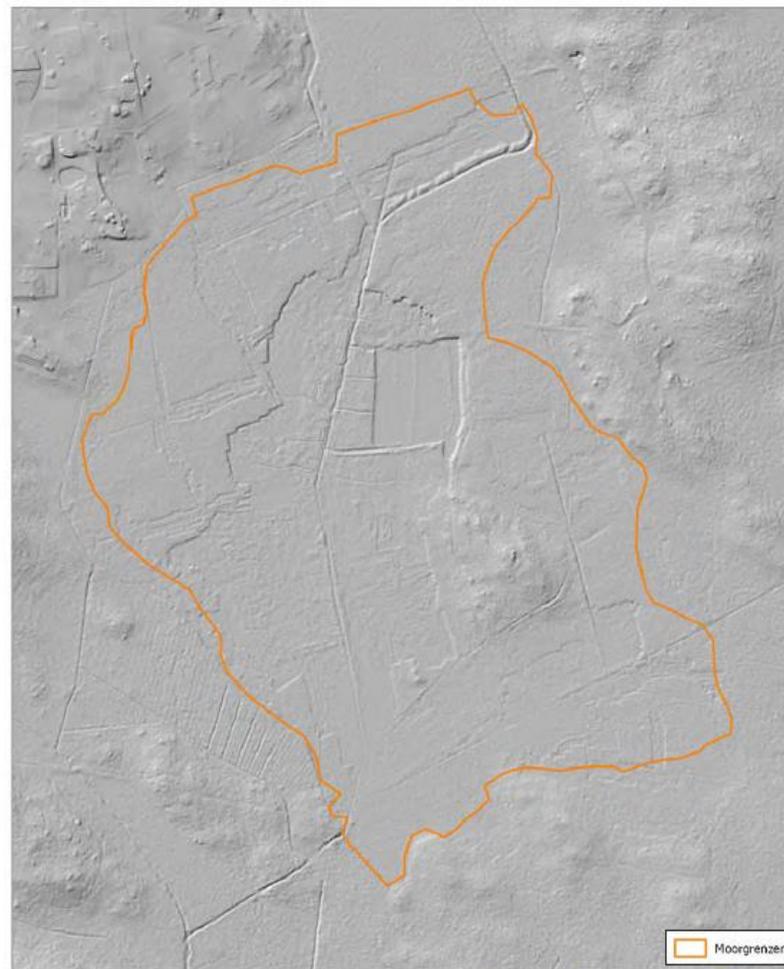


Karte: Naturschutzbund NÖ, 2020  
Erstellt im Rahmen des Interreg VA-Projektes ATCZ45  
Crossborder Habitat Network and Management - Connecting Nature AT-CZ  
Luftbild: © Land Niederösterreich (Epoche 5, 2016-2018)



Lineare Strukturen	
	Graben (künstlich)
	Forststraße geschottert
	Torfstüchikante
FFH-Lebensraumtypen	
	7140 Übergangs- und Schwinggrasmoore
	91D0 Moornälder

Moorentwicklungskonzept Waldviertel  
0010 Haslauer Moor  
Laserscan der Bodenoberfläche



Karte: Naturschutzbund NÖ, 2020  
Erstellt im Rahmen des Interreg VA-Projektes ATCZ45  
Crossborder Habitat Network and Management - Connecting Nature AT-CZ  
Laserscan: © Land Niederösterreich (Epoche 5, 2016-2018)



## Haslauer Moor

Sauer-oligotrophes Regenmoor (36,1 ha)

Moor bei Amaliendorf-Aalfang (552 m.ü.A.)

Teilw. Natura2000 FFH Schutzgebiet und teilweise Naturwaldreservat

Weitgehend abgetorfte Moor mit sekundären Moorbioptypen, offene Torfstichwannen (Artenschutzaspekt). Zwei mal Renaturierungsmaßnahmen gesetzt, regelmäßige Gehölzentfernung, Sumpfpforst



## Moore des nördlichen Waldviertels



© Umweltbundesamt, G. Banko

## Haslauer Moor



© H. Zechmeister



© Umweltbundesamt, G. Banko

## Moore des nördlichen Waldviertels



## Haslauer Moor



# Moore des nördlichen Waldviertels

## Geißbachteich

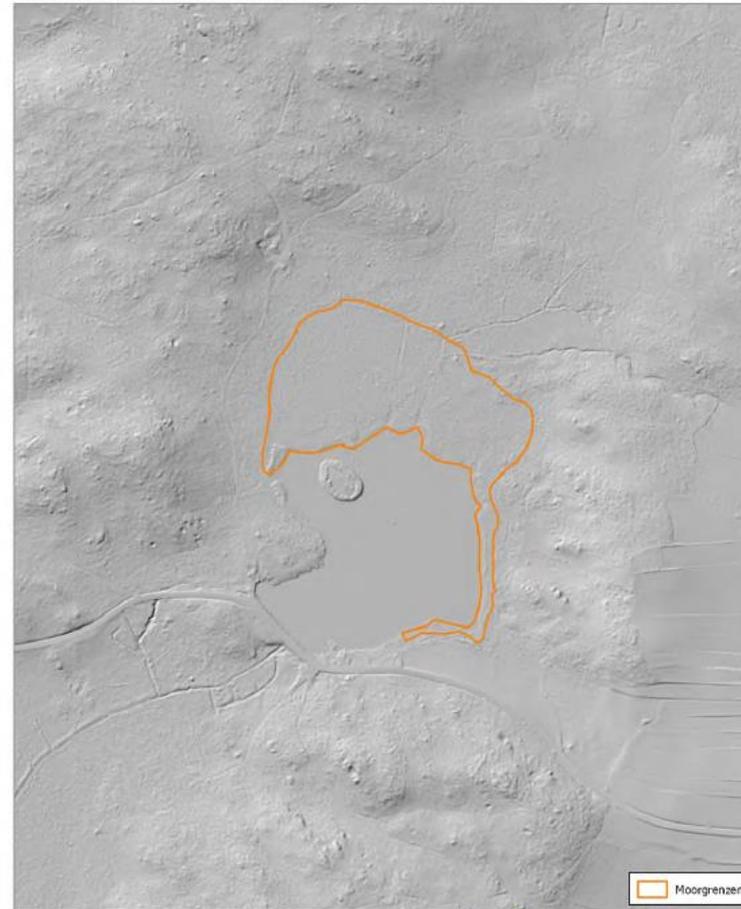
Moorentwicklungskonzept Waldviertel  
0009 Geißbachteich  
FFH-Lebensraumtypen und Strukturen



Karte: Naturschutzbund NÖ, 2020  
Erstellt im Rahmen des Interreg VA-Projektes ATCZ45  
Crossborder Habitat Network and Management - Connecting Nature AT-CZ  
Luftbild: © Land Niederösterreich (Epoche 5, 2016-2018)



Moorentwicklungskonzept Waldviertel  
0009 Geißbachteich  
Laserscan der Bodenoberfläche



Karte: Naturschutzbund NÖ, 2020  
Erstellt im Rahmen des Interreg VA-Projektes ATCZ45  
Crossborder Habitat Network and Management - Connecting Nature AT-CZ  
Laserscan: © Land Niederösterreich (Epoche 5, 2016-2018)



Sauer-mesotrophes Verlandungsmoor (4,8 ha)  
Moorwald und Übergangsmoor in der  
Verlandungszone des Geißbachteichs (579 m.ü.A.)  
kein Naturschutzgebiet, kein Natura 2000 Gebiet  
Vorkommen extrem seltener Sphagnum-Arten,  
Fischteich mit ausgedehnter Verlandungszone  
(Himmelteich), unsachgemäße Entlandung

## Moore des nördlichen Waldviertels

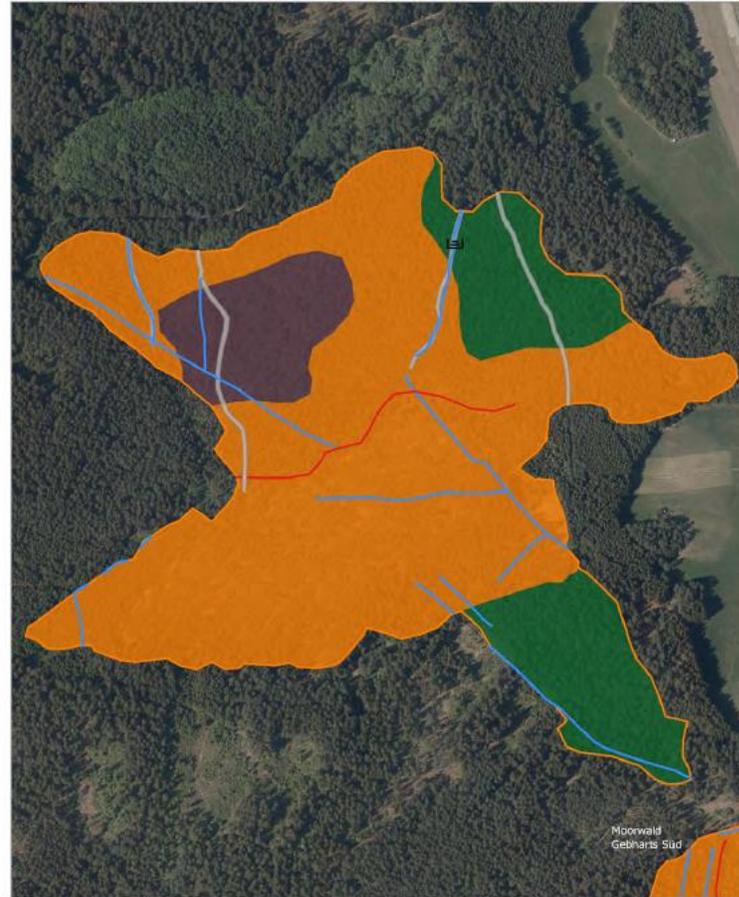


## Geißbachteich



# Moore des nördlichen Waldviertels

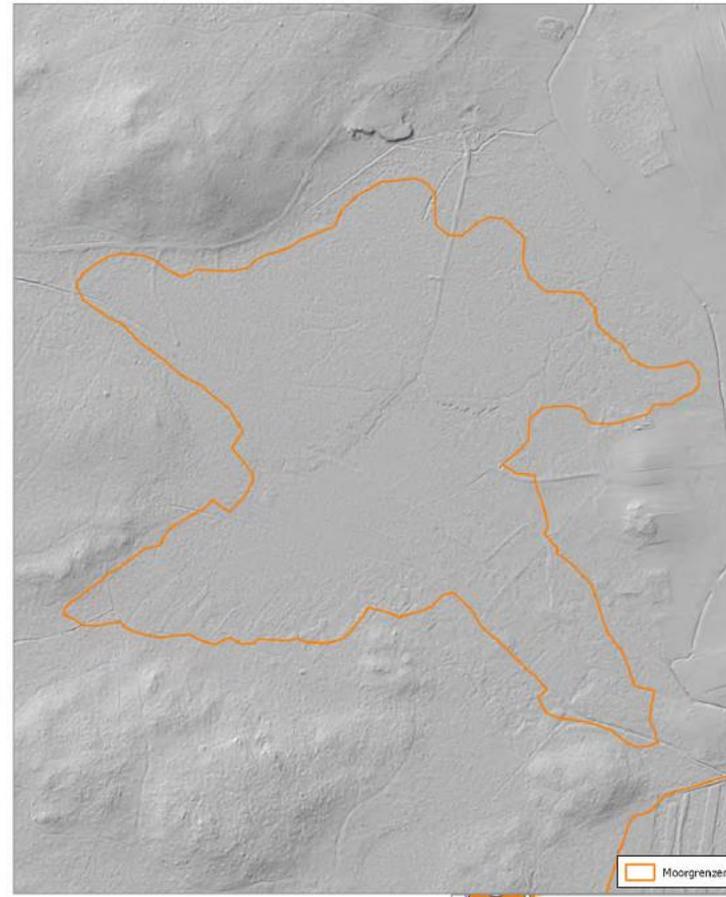
Moorentwicklungskonzept Waldviertel  
0301 Moorwald Gebharts Nord  
Biotoptypen und Strukturen



Karte: Naturschutzbund NÖ, 2020  
Erstellt im Rahmen des Interreg VA-Projektes ATCZ45  
Crossborder Habitat Network and Management - Connecting Nature AT-CZ  
Luftbild: © Land Niederösterreich (Epoche 5, 2016-2018)

Moorgrenzen	Punktstrukturen
Lineare Strukturen	Deponie organ. Material
Graben (künstlich)	<b>Moortypen</b>
Forststraße nicht geschottert	Spirkenhochmoor
Torfstichkante	Rotföhrenmoorwald
	Fichtenmoorwald

Moorentwicklungskonzept Waldviertel  
0301 Moorwald Gebharts Nord  
Laserscan der Bodenoberfläche



Karte: Naturschutzbund NÖ, 2020  
Erstellt im Rahmen des Interreg VA-Projektes ATCZ45  
Crossborder Habitat Network and Management - Connecting Nature AT-CZ  
Laserscan: © Land Niederösterreich (Epoche 5, 2016-2018)



0 100 200 300 400 m  
1:5000

## Gebhartser Moor N

Sauer-oligotrophes Regenmoor (26,1 ha)

Moorwald bei Gebharts (547 m.ü.A.)

Natura 2000 FFH-Schutzgebiet

Im südlichen Teil Torfabbau in geringe Tiefe, nördlich der größter hydrologisch wenig beeinflusste, tw. intakte Moorwald (Spirke) im nördlichen Waldviertel – primärer Moorstandort

## Moore des nördlichen Waldviertels



## Gebhartser Moor N



## Moore des nördlichen Waldviertels



## Gebhartser Moor N

